

... zum leben und Genießen

Kulturtage nnenblur in Werther 16. August bis 8. September





Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 75. Jahrestages unseres Grundgesetzes möchte ich einige Gedanken mit Ihnen teilen, die mir besonders am Herzen liegen: Die enge Verknüpfung von Kultur und Demokratie und die Notwendigkeit, uns für den Erhalt unserer Demokratie einzusetzen.

"Brot und Spiele" – dieser Ausdruck, der aus dem alten Rom stammt, erinnert uns daran, dass materielle Güter und Unterhaltung allein nicht ausreichen, um eine Gesellschaft dauerhaft zu stabilisieren. Eine lebendige Demokratie verlangt mehr als nur die Erfüllung von Grundbedürfnissen und Ablenkung. Sie lebt von der aktiven Mitwirkung ihrer Bürgerinnen und Bürger und vom freien Austausch von Ideen und Werten, die sich in unserer Kultur widerspiegeln.

Kultur ist das Herzstück einer demokratischen Gesellschaft. Sie schafft Räume, in denen Menschen sich begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und unterschiedliche Perspektiven kennenlernen können. Ob Theater, Literatur, Musik oder Kunst – kulturelle Ausdrucksformen ermöglichen uns, andere Lebenswirklichkeiten zu verstehen und unser eigenes Denken zu hinterfragen. Dieser Austausch fördert das Verständnis und die Toleranz, die für das Funktionieren einer Demokratie unerlässlich sind.

Das bedeutet: Kulturelle Institutionen zu unterstützen, künstlerische Freiheit zu verteidigen und den kulturellen Austausch zu fördern. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Kultur und Demokratie weiterhin miteinander Hand in Hand gehen und uns für eine Zukunft einsetzen, in der beide gedeihen können.

Ich freue mich daher, dass die Stadt Werther (Westf.) über so eine bunte Kulturlandschaft, die sich insbesondere in einem aktiven Vereinsleben widerspiegelt, verfügt. Um kulturelle Veranstaltungen zu unterstützen, wurden durch den Rat der Stadt Werther (Westf.) entsprechende finanzielle Mittel im Haushalt 2024 bereitgestellt.



Dies ist verbunden mit der Idee, Kulturtage in Werther stattfinden zu lassen. Die Stadt Werther (Westf.) hat sich vorgenommen, die kulturelle Vielfalt in der Zeit vom 16. August bis zum 8. September 2024 hör- und sichtbar zu machen.

Um unsere kulturelle Stärke zu präsentieren, nimmt die Stadt Werther (Westf.) am 8. September 2024 zum dritten Mal an der RadKulTour teil. Es geht darum, die Region mit dem Fahrrad zu erkunden und heimische Kulturangebote wie zum Beispiel den 11. Wertheraner Skulpturenpfad und den Tag des offenen Denkmals zu genießen.

Ich bedanke mich bei allen, die für ein abwechslungsreiches Programm sowie für das leibliche Wohl – nicht nur in Werther (Westf.) – sorgen! Treten wir also gemeinsam in das Pedal, auch um ein Zeichen zu setzen, dass Kultur und Demokratie weiterhin Hand in Hand gehen.

Werther (Westf.), im August 2024

Veith Lemmen Bürgermeister

Stadtführung per Fahrrad "Verschwundene Orte"

Die Gegend um Werther ist voller Geheimnisse und Geschichten: Eine Insel im Schwarzbach, Bootsfahren im Zentrum von Werther, Kontrolle an Schlingen mit tödlichen Folgen, vom Erdboden verschwundene herrschaftliche Landgüter, gestohlene Freibäder, nicht-existierende Orte, schwarz-weiße Flecken in blauen Landschaften – alles das gab es mal und gibt es nicht mehr.



Die geführte Radtour mit Stadtführer Hartmut Derr ist etwa 23 km lang und dauert ca. 3 Stunden.

Teilnehmerzahl: 20 Personen **Treffpunkt:** Mühlenstraße 2

Anmeldung: Sandra Wursthorn, Stadt Werther (Westf.) **E-Mail:** sandra.wursthorn@stadt-werther.de oder

Telefon: (05203) 705-20









6

Feierabend-Markt Genießen, Kaufen und Klönen!

Unter diesem Motto findet – organisiert von der Wirtschaftsförderung der Stadt – der Feierabend-Markt statt. Genießen Sie in sommerlicher Atmosphäre den klassischen Markt am C.-F.-Venghauss-Platz mit musikalischem Rahmenprogramm, Wein, Bier, etc. ... zum Einkaufen, Genießen und Klönen. Die anliegenden Gastronomiebetriebe öffnen zu den genannten Zeiten ebenfalls ihre Türen.







Wir freuen uns auf viele Besucher:innen aus Werther und Umgebung!



Tag der offenen Tür – Einweihung des neuen Feuerwehrhauses & 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Wir haben zwei Gründe zum Feiern! Der Bau des neuen Feuerwehrhauses ist abgeschlossen und unsere Jugendfeuerwehr feierte im Mai 2024 ihren 50. Geburtstag!

Aus diesen Anlässen gibt es am 01. September 2024 einen "Tag der offenen Tür" für alle, die das neue Gebäude an der Blumenstraße/Engerstraße und unsere Einsatzfahrzeuge kennenlernen wollen. Die Kinder können das Gebäude bei einer Rallye erkunden und an einer Spritzwand ihre Geschicklichkeit am Strahlrohr beweisen.



Realitätsnahe Übungseinsätze der Jugendfeuerwehr und des Löschzuges werden für Spannung und Action sorgen.

Für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig in den Zeitungen und den Sozialen Medien des Löschzuges Werther, der Jugendfeuerwehr und der Stadt Werther (Westf.).

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!











"Music for Friends"

der Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V.

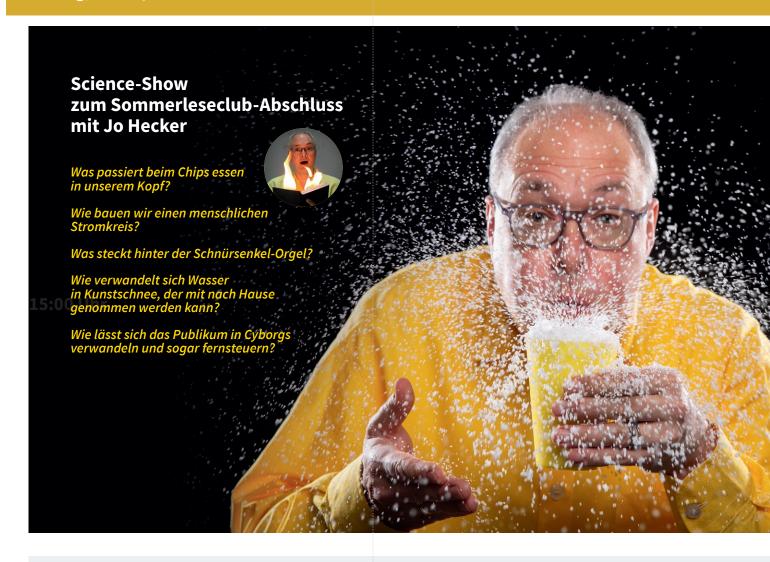
Kristin Shey Jazz Quartett

im Haus Werther, Eintritt: 15 Euro, Schüler:innen frei

Die Bielefelderin Kristin Shey ist eine Sängerin, die viele Wege beschreitet. Ständig auf der Suche nach neuen Inspirationen hat sich die Künstlerin in dieser Besetzung den Wurzeln des Jazz verschrieben. Aus Liebe zu besonderen Melodien hat sie die schönsten Swing-Klassiker von Größen wie Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan oder Chet Baker ausgewählt, um diese mit ihrem KRISTIN SHEY JAZZ QUARTETT charmant und mit einer gehörigen Portion Spielfreude zu interpretieren.



Mit Matthias Klause (Piano), Daniel Le-Van-Vo (Bass), Barny Bürger (Schlagzeug) und ihrer warmen, facettenreichen Stimme werden Klassiker ein Genuss.





Ein Programm mit überraschenden Tricks und Effekten, Fragen über Fragen und eine Show voller Antworten. Die Stadtbibliothek und die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück laden alle, die sich zum Sommerleseclub 2024 angemeldet haben, ein.

Stadtbibliothek Werther (Westf.) im HAUS WERTHER

Schloßstraße 36, 33824 Werther (Westf.) Tel. (05203) 884501

E-Mail: stadtbibliothek@stadt-werther.de

Instagram: stadtbibwerther





Skulpturenpfad in Werther

Vernissage

Freitag 6. September 2024 um 18.00 Uhr an der Grundschule Werther, Mühlenstraße 8

Begrüßung: Veith Lemmen, Bürgermeister der Stadt Werther (Westf.)

Einführung: Lilian Wohnhas, Kulturkoordinatorin Stadt Gütersloh

Musikalische Begleitung während der Begehung des Skulpturenpfades mit Gilbert Bender und Co.



www.skulpturenpfad-werther.de

Bigband des Ev. Gymnasiums: Jazz, Latin & Swing

Die Bigband des Ev. Gymnasiums Werther spielt unter der Leitung von Carla Schürstedt. Das 17-köpfige Schülerensemble wird an diesem Tag die Eröffnung des Skulpturenpfades mit einer Auswahl von bekannten Jazz-Titeln musikalisch einrahmen.





Freitag 6. September - 18.00 Uhr

Vernissage

an der Grundschule Werther, Mühlenstraße 8

Freitag 6. + Sonntag 8. September - 16.00 Uhr **Performance**

von Raphaela Kula ab dem Standort Nr. 8 am Freitag nach der Eröffnung und am Sonntag um 16:00 Uhr

Samstag 7. + Sonntag 8. September - 15.00 Uhr **Führungen**

Entlang des Skulpturenpfades mit Johannes Laurin Fischer ab Grundschule Werther, Mühlenstraße 8

Sonntag 8. September - 18.00 Uhr

Finissage

am Haus Werther, Schloßstraße 36

Veranstalter

Heimat- und Kulturverein Werther e.V. in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe LAIF und der Stadt Werther (Westf.)

Wir danken den Sponsoren:











gemütliches Frühstück mit Kaffee oder Tee auf

Sie wartet.



Start: Samstag, 07. September 2024, 06:00 Uhr

Treffpunkt: Gaststätte Bergfrieden,

Isingdorfer Weg 33, 33824 Werther

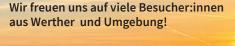
Strecke: ca. 6 km, Dauer: ca. 2 Stunden.

Kosten: 15 Euro pro Person

(einschl. Frühstück, Kaffee, Tee).

Wichtig: Die Plätze sind begrenzt!

Nur 60 Abenteuerlustige können teilnehmen. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich bis zum **03. September 2024** bei der Gaststätte Bergfrieden an:







Jubiläumsveranstaltung und offizielle OGS-Einweihung am Grundschulstandort Langenheide

Das Schulgebäude in Langenheide existiert bereits seit dem Jahr 1724 und feiert in diesem Jahr sein 300-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1788 hatte die Schule einen Lehrer und 80 Schülerinnen und Schüler. Im Jahr 1824 stieg die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf 241. Seit dem Jahr 1968 ist die Langenheider Schule eine Grundschule.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich auf baulicher Seite viel am Grundschulstandort Langenheide getan. Neben dem Altbau gibt es auch einen Neubau. Die Räumlichkeiten für die OGS- und Randstundenbetreuung befinden sich im Obergeschoss des Altbaus und werden seit Sommer 2023 um ca. 145 qm erweitert und somit verdoppelt. Die Baumaßnahme wird im Sommer 2024 abgeschlossen werden.



Die offizielle Eröffnung findet gleichzeitig mit der 300-jährigen Jubiläumsfeier statt.



Spielerisch und kreativ – die Stadtbibliothek lädt ein!

Am Sonntag ist die Bibliothek offen, neben Kreativ- und Spielangeboten für Familien können Bücher und viele andere Medien ausgeliehen werden.





Stadtbibliothek Werther (Westf.) im HAUS WERTHER

Schloßstraße 36, 33824 Werther (Westf.) **Tel.** (05203) 884501

E-Mail: stadtbibliothek@stadt-werther.de

Instagram: stadtbibwerther





- Die Spiele-Preis-Gewinner 2024 sind da, es kann losgespielt werden!
- Neues aus der Bibliothek der Dinge steht zum Ausprobieren bereit
- Kreativ-Angebot: Lesezeichen selber nähen
- Spiele und Experimente zum Klimaschutz mit dem Klimaschutzmanager



RadKulTour durch die Region

umsonst & draußen



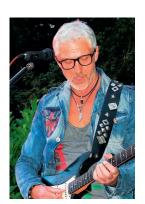
RadKulTour trifft Denkmal

Rundtour als geführte Stadtführung per Rad am Tag des offenen Denkmals oder auf eigene Faust

Über eine landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Route um und durch Werther führt die Radtour an Baudenkmälern, technischen Denkmälern, Bodendenkmälern und Naturdenkmälern entlang. Auf der 26 km langen Strecke erfahren Sie Interessantes rund um die Denkmäler und die Wertheraner Siedlungsgeschichte.

Die geführte Radtour startet um 13:30 Uhr am Rathaus. Die Radtour wird von einem ehrenamtlichen Stadtführer und dem Sprecher der ADFC Ortsgruppe Werther (Westf.) begleitet. Ziel ist die Bürgerbegegnungsstätte "Haus Werther".

Am "Haus Werther" erwartet Sie außerdem der 11. Wertheraner Skulpturenpfad mit buntem Familien- und Kulturprogramm. Dort wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.



Oliver Wolf -solo-

Oldies but goldies steht über dem Programm von Oliver Wolf.
Mal soft und puristisch mit der Akustikgitarre und songs von "Simon&Garfunkel, Mark Knopfler, Peter Maffay, u.a.", mal elektrisch mit rockig interpretierten Titeln der "Rolling Stones, Bruce Springsteen, Dire Straits" sowie bekanntes und weniger bekanntes vieler weiterer Interpreten.

Der Tag des offenen Denkmals findet seit 1993 statt. In Kombination mit der Veranstaltung RadKulTour wird daraus die Veranstaltung "RadKulTour trifft Denkmal".

Auf der 26 km langen Rundtour werden sechs Pausen an unterschiedlichen Denkmälern eingelegt. Freuen Sie sich auf Besuchsmöglichkeiten im Hof Overbeck, in einer ehemaligen Wassermühle und auf dem Hof Meyer zu Rhaden. Die weiteren Stationen sind die archälogischen Ausgrabungen am Blotenberg, das Damenstift bei Meyer zu Müdehorst sowie der Hohlweg an der Käppkenstraße und die dort stehende geschützte Stileiche.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Die Rundtour kann auch auf eigene Faust geradelt werden.

Schwierigkeit: Familien-Radtour, mittel

Dauer: ca. 4 Stunden einschließlich der Besichtigungspausen

Länge: ca. 26 km

Umgebung: über Radwege und autoarme Straßen durch das

Ravensberger Hügelland

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Anmeldung: Sarah Huxohl, Stadt Werther (Westf.) **E-Mail:** sarah.huxohl@stadt-werther.de,

Telefon: (05203) 705-63



Station 1 Hof Overbeck

Baudenkmal

Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem Jahr 1856 gehört zu den wenigen erhaltenen Hallenhäusern in Westfalen, das annähernd im Originalzustand ist. Besonders erwähnenswert ist der "Weihnachtsgiebel" (so genannt wegen der 24 Fenster) und das Mauerwerk aus verputzten Bruchsteinen. Der Hof selbst besteht schon seit Mitte des 16. Jahrhunderts und war im 17. Jahrhundert das drittgrößte Gehöft in ganz Werther. Der heutige Besitzer wird uns eine Besichtigung ermöglichen und seine Pläne vorstellen.





Station 2

Ausgrabungen am Blotenberg und am Freibad



Bodendenkmal

Die Geschichte Werthers muss neu geschrieben werden. Nach den archäologischen Ausgrabungen im Sommer/Herbst 2023 und Frühjahr 2024 am Blotenberg und am Freibad steht fest, dass beide Areale schon im 4./5. Jhd.v.C. (Blotenberg) und im 2. Jhd.v.C. (neben dem Freibad) besiedelt waren. Es waren Einzelhöfe, maximal Weiher. Die Fundreste aus dem 4./5. Jhd.v.C. weisen auf Verbindungen bis zum Mittelmeerraum hin, also auf Kontakte zu den Kulturen von Sokrates und Aristoteles. Die Ausgrabungen werden dokumentiert und archiviert, die Ausgrabungsstätten wieder geschlossen.



Station 3

Wassermühle Dornberg
Technisches Denkmal



Die ehemalige Wassermühle am Klosterbach ist die wahrscheinlich älteste Wassermühle in unserer Region. Es kann sein, dass sie schon im 9. Jhd. nach der Eroberung der sächsischen Gebiete von den Franken als neue Technologie in unsere Gegend gebracht wurde und Teil eines Meierhofes war. Die derzeitigen Besitzer haben die Mühle Anfang 2000 umgebaut und 2011 dafür den Westfälisch-Lippischen Preis für Denkmalpflege erhalten. Wir werden die Mühle besuchen können und einiges zu den Chancen und Einschränkungen beim Besitz eines denkmalgeschützten Gebäudes erfahren.



Station 4

Damenstift bei Meyer zu Müdehorst **Bodendenkmal**



Die Kirchenruine des Stiftes zu Müdehorst ist eine der ersten und zusammen mit Schloss Corvey wichtigsten Gründungen einer christlichen Religionsgemeinschaft in sächsischen Gebieten. Sie zeugt von den Anfängen der Christianisierung in unseren Gegenden zu einer Zeit, in der die sächsischen Stammesgesellschaften noch nicht vollständig von Karl dem Großen unterworfen waren. Sie liegt am Zusammenfluss von Jöllenbecker Mühlenbach und Schwarzbach. Die Kirchenruine befindet sich zwar heute auf Bielefelder Boden, hat aber im frühen wie mittleren Mittelalter enorme Bedeutung für die Geschichte Werthers besessen.



Station 5

Hof Meyer zu Rahden

Baudenkmal



Meyer zu Rahden gehörte früher nicht zu Häger, sondern zur Bauerschaft Schröttinghausen und trug dort die Hausnummer 1. Das weist darauf hin, dass der Hof sehr alt ist und der Bedeutendste in seiner Gegend war. Es kann sein, dass er wie andere Meierhöfe auch schon zur Zeit Karl des Großen existiert hat. Im Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556 wird er erwähnt und als dem Grafen von Ravensberg zugehörig benannt: "Ludolf Meier zu Raeden ist meinem Gnedigen Hern mit wiff und kindern eigen…"

Wir haben die Gelegenheit den Hof zu besichtigen.



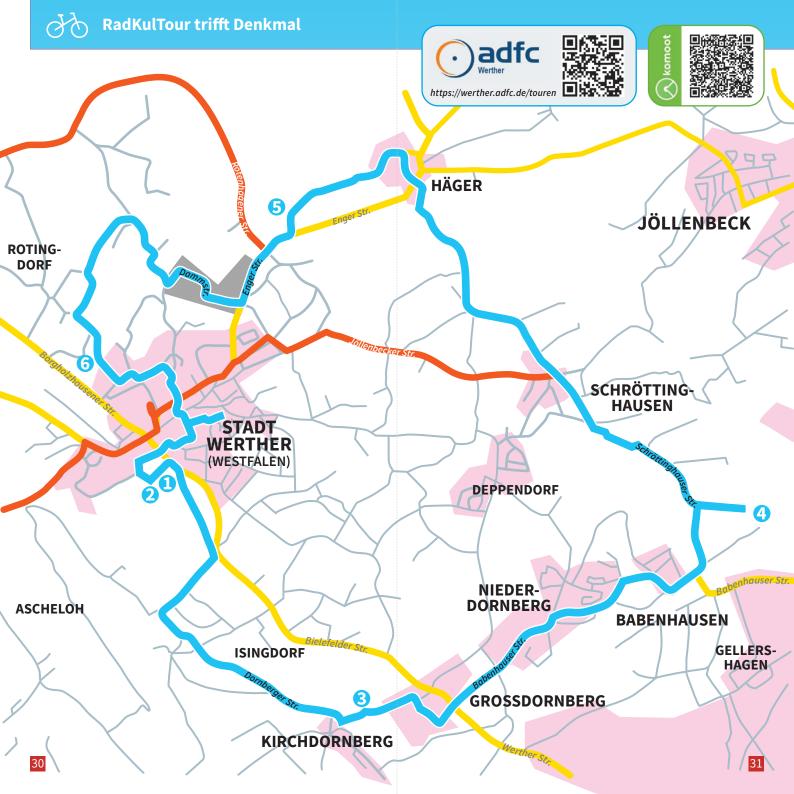
Station 6

Käppkenstraße mit Stileiche

Naturdenkmäler



Wie Baudenkmäler sind auch Naturdenkmäler gesetzlich geschützt. Das heißt, sie dürfen nicht zerstört, beschädigt, verändert oder gestört werden. Naturdenkmäler sind oft unbekannt – schade, denn die Baumriesen, Findlinge oder Wege sind schön, selten und beeindruckend. So wie der Hohlweg an der Käppkenstraße, der ein alter Verbindungsweg zwischen Werther und Borgholzhausen war und der sich über Jahrhunderte bis zu drei Meter tief in die Landschaft eingegraben hat. Hundert Meter davor steht ein weiteres Naturdenkmal – eine alte Solitäreiche mit einem Stammumfang von etwa 5 m und einem geschätzten Alter von 350 Jahren.



Freitag 16. August 2024

16:00 Uhr • Stadtführung per Fahrrad "Verschwundene Orte"



Samstag 24. August 2024

19:30 Uhr • Werther Opernsommer

Dienstag 27. August 2024

16-20 Uhr • Feierabend-Markt

Sonntag 01. September 2024

- Tag der offenen Tür Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und 50 Jahre Jugendfeuerwehr
- **18:00 Uhr** Kristin Shey Jazz Quartett

Freitag 06. September 2024

- **15:00 Uhr** Science-Show zum Sommerleseclub-Abschluss mit Jo Hecker
- **18:00 Uhr** Eröffnung des Skulpturenpfades

Samstag 07. September 2024

- **6:00 Uhr** Wanderung Mystischer Sonnenaufgang auf dem Weg für Genießer
- **14-18 Uhr** Jubiläumsveranstaltung Langenheide
- **15:00 Uhr** Führung auf dem Skulpturenpfad

Sonntag 08. September 2024

- 13:30 Uhr RadKulTour trifft Denkmal
- 14-18 Uhr Spielerisch und kreativ die Stadtbibliothek lädt ein!
- **15:00 Uhr** Führung auf dem Skulpturenpfad
- 18:00 Uhr Finissage, Oliver Wolf -solo-







... zum Leben und Genießen

Impressum Herausgeberin

Stadt Werther (Westf.)

Redaktion

Stadt Werther (Westf.)

Fotos

Dietmar Krüger Feuerwehr Werther (Westf.) Geschichtsportal Werther Hilla Südhaus Juliane Bukowski Markus Stein Oliver Wolf Pat Röhring Reiner Beinghaus Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz Ulrich Maaß Volker Hartmann Mario Wallenfana

Copyright für Fotos und Texte bei den Fotografen und Autoren. Stand: 07/2024. Alle Rechte vorbehalten.